

Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder

Termin 30.03.2020)	Teilnahmegebühr 240 € Der Preis beinhaltet: Warm- und Kaltgetränke, Vormittags- und Nachmittagssnack, Obst, Mittagessen und Seminarunterlagen	Referenten Susanna Lillig
Kurszeiten 09:15 - 16:45	Kursort DWRO-consult Campus Mietraching	

Sozialpsychiatrische und -psychologische Grundlagen - sozialpädagogische Handlungskonzepte

Die Arbeit mit Familien, in denen Elternteile psychisch auffällig oder erkrankt sind, ist häufig eine Herausforderung im Alltag sozialer Arbeit. Kinder psychisch erkrankter Eltern können Entwicklungsgefährdungen ausgesetzt sein. Fachkräfte brauchen in diesen Situationen Orientierung und Sicherheit im Umgang mit der ganzen Familie, um Entwicklungsstörungen der Kinder zu verhindern, zu mildern oder abzubauen.

Häufig waren oder sind diese Eltern weder in Behandlung, noch gibt es fachärztliche Aussagen zu den Krankheitsbildern. Es besteht oft nur der Verdacht, dass eine Störung vorliegen müsste und die erzieherischen Kompetenzen der Eltern dadurch beeinträchtigt sein könnten. Fachkräfte in der Sozialen Arbeit sollten die Auswirkungen, die elterliche psychische Auffälligkeiten auf ihre Kinder haben, erkennen und bewerten. Die Familie sollte zur Annahme geeigneter Hilfen motiviert, sowie bei deren Durchführung begleitet werden.

In dieser zweitägigen Fortbildung werden das Grundlagenwissen zu den Auswirkungen elterlicher psychischer Erkrankung auf die Lebenssituation von Eltern und Kindern vertieft sowie geeignete Hilfefkonzepte für die gesamte Familie erörtert.

Ziele

- Das Wissen über relevante psychiatrische Störungsbilder ist vermittelt
 - Das Wissen über charakteristische Belastungen und Gefühle betroffener Kinder ist vermittelt
 - Entwicklungspsychologisch relevante Grundlagen sind bekannt
 - Geeignete Hilfen für Eltern und Kinder sind bekannt
 - Methoden zur Gesprächsführung sind erarbeitet
-

Methoden

- Impulsreferate
 - Arbeit im Plenum und in Kleingruppen
 - Bearbeitung eigener Fallbeispiele
-

Inhalte

- Überblick über ausgewählte psychische Erkrankungen
 - Analyse von Lebenssituationen und altersabhängigem Bewältigungsverhalten von Kindern psychisch erkrankter Eltern
 - Gefährdungseinschätzung
 - Gesprächsführung mit Eltern und Kindern
 - Sinnvolle Kooperationen im Hilfesystem
-



Zielgruppe

- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Kita und frühe Bildung
- Jugendhilfe / Jugendarbeit
- Menschen mit Behinderung
- Beratungskompetenz